



## # WirSuchenSie # Sachbearbeitung # Städtebauförderung

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sucht eine / einen

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) für das Referat VII 6 „Städtebau und Städtebauförderung“

bis EntgGr. E 12 TV-H. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 12 HBesG.

Das Referat ist zuständig für Grundsatzfragen des Städtebaus und der nachhaltigen Stadtentwicklung. Das Referat steuert die Bund / Länderprogramme der Städtebauförderung (Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung) und die Landesprogramme Nachhaltiges Wohnumfelds sowie die Landesinitiativen „Baukultur in Hessen“ und „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“.

#### AUFGABENBEREICH

- Sie unterstützen bei der Durchführung von Förderprogrammen der nachhaltigen Stadtentwicklung, Städtebauförderung
- Ihnen obliegt die Abrechnung geförderter städtebaulicher Gesamtmaßnahmen nach dem BauGB mit dem Bund in direkter Zusammenarbeit mit der WIBank
- Sie erstellen und bearbeiten Prüfungsmitteilungen des Hessischen Rechnungshofs im Bereich der Städtebauförderung
- Sie übernehmen die Berichtspflichten der Städtebauförderung gegenüber dem Bund und bringen Ihr Fachwissen bei der Neukonzeption und Fortschreibung von Richtlinien ein
- Sie bewerten baufachliche Prüfungen, integrierte Handlungskonzepte und andere Fachgutachten
- Sie begleiten den Abschluss von zwei Maßnahmenlinien des IWB-EFRE-Programms Hessen 2014-20 (EU-Förderung)

#### AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/ FH-Diplom) der Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen, der Stadt- und Regionalplanung, Geographie oder Landschaftsplanung mit vorzugsweise stadtplanerischer Vertiefung oder Sie sind Diplom-Verwaltungswirtin bzw. Diplom-Verwaltungswirt oder Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungsfachwirt
- Von Vorteil ist Ihre Berufserfahrung im Bereich der Städtebauförderung und der Umsetzung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen oder geförderter Baumaßnahmen
- Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung in Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Fördermaßnahmen
- Wünschenswert sind Kenntnisse des Zuwendungsrechts, der Landeshaushaltsordnung sowie der Förderbedingungen des europäischen Strukturfonds EFRE



## SIE BRINGEN MIT

Ihre Arbeitsweise ist strukturiert, eigenverantwortlich und ergebnisorientiert. Sie verfügen über analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft. Sie können Ihre Interessen bei Verhandlungen erfolgreich vertreten und zeigen Entscheidungsfreude sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit. Sie sind in der Lage, das Fachgebiet in politischen Gremien, in internen Dienstbesprechungen, gegenüber anderen Ressorts oder in Besprechungen mit Kommunen und deren Beauftragten zu vertreten.

## WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum mobile Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung

Die tatsächliche Eingruppierung richtet sich nach Ihrer individuellen einschlägigen Berufserfahrung. Zudem werden bei der Einstellung die Beschäftigten der Stufe 1 zugeordnet, sofern keine einschlägige Berufserfahrung vorliegt (§ 16 Abs. 2 TV-H)

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 26.11.2021** unter Angabe der Kennung **VII 6\_SB** per E-Mail (eine\_PDF-Datei) an [bewerbungen@wirtschaft.hessen.de](mailto:bewerbungen@wirtschaft.hessen.de)

### Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse.html> entnommen werden.
- Zeugnis der Hochschulreife
- Arbeitszeugnisse